

Bei den Bühnen der Stadt Köln ist eine Stelle als

**technische Leitung für das Kooperationshaus für Tanz und Performance im Depot
(m/w/d)**

in Köln-Mülheim ab 01.01.2026 zu besetzen.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrspartentheater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderopern-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das europäische Umland.

In der Interimsspielstätte Depot in Köln-Mülheim entsteht, nach dem Umzug des Schauspiel Köln zurück an den Offenbachplatz, ein innovatives Kooperationshaus mit dem Schwerpunkt Tanz. Das Kooperationshaus präsentiert Programme der freien Szene Köln (Tanz, Theater, zeitgenössischen Zirkus und Musiktheater) sowie des Schauspiel Köln und entwirft neue Strukturen zwischen Produktionslogiken des Stadttheaters sowie Produktionshäusern der Freien Szene.

Das Kooperationshaus hat zum Ziel, einen vernetzten und vernetzenden Ort, einen Kulturort des Miteinanders aufzubauen, der sich der Stadtgesellschaft und der lokalen Community in Köln-Mülheim öffnet und durch gezielte Ressourceneilung und nachhaltige Planung langfristig ein neues Modell einer Kulturinstitution von Morgen entwirft.

Das Haus wird gemeinsam geleitet von einer kaufmännischen Leitung, einer künstlerischen Leitung Freie Szene sowie der Intendanz des Schauspiel Köln.

Die technische Leitung ist der kaufmännischen Leitung unterstellt und leitet das Team aus Veranstaltungstechniker*innen und dem Facility Management (ca. 10 Personen).

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Die technische Leitung übernimmt die Leitung, Organisation und Führung des technischen Personals. Kernaufgabe der technischen Leitung ist die Betreuung aller technischen Abläufe, vorrangig der Freien Szene im Depot, bei Neuproduktionen, Proben, Vorstellungen, Sonderveranstaltungen, Gastspielen, Abstechern und Koproduktionen, unter Berücksichtigung der gültigen Vorschriften und Gesetze.

Sie übernimmt Verantwortung für den sicheren Betriebsablauf im Rahmen einer Betreiberpflichtenübertragung gemäß §§ 39-41 SBauVO NRW.

Ein Job, der Sie begeistert!

Sie...

- gewährleisten die umfassende technische Umsetzung der künstlerischen Anforderungen für den gesamten Betrieb des Depots
- verantworten, führen und kommunizieren betreffend aller technischen Abläufe des Theaterbetriebs unter Einhaltung der geltenden Sicherheits- und Arbeitsrechtsvorschriften
- gewährleisten die Betreuung aller technischen Abläufe bei Neuproduktionen, Proben, Vorstellungen, Sonderveranstaltungen, Gastspielen und Abstechern unter Berücksichtigung der gültigen Vorschriften

- koordinieren die Neuproduktionen und Koproduktionen in enger Abstimmung mit den künstlerischen Teams und der Leitung des Kooperationshauses
- planen und betreuen die eintreffenden Gastspiele sowie Sonderveranstaltungen in technischer und organisatorischer Hinsicht für alle technischen Gewerke
- arbeiten eng mit der Leitung des Kooperationshauses in der technischen Umsetzung und Planung des Betriebs und unter stets wechselnden und neuen technischen und künstlerischen Anforderungen zusammen
- planen die Jahres-, Monats- und Wochendispositionen in enger Abstimmung mit der Disposition
- entwickeln und setzen langfristige Strategien für Abteilungs- und Betriebsweite Veränderungsprozesse mit der Leitung des Kooperationshauses
- planen und überwachen das Budget der zugewiesenen Investitionsbudgets und laufenden Budgets und tätigen Ausschreibungen und Beschaffungen nach städtischen Vorgaben
- erstellen produktionsbezogene Gefährdungsbeurteilungen in Abstimmung mit den Fachkräften für Arbeitssicherheit der Bühnen Köln und Produktionsbeteiligten
- übernehmen Personalverantwortung, erstellen Dienstpläne und sind für die Personalentwicklung zuständig
- erarbeiten und stimmen Genehmigungen für wechselnde Spielszenarien und Sonderprojekte innerhalb und außerhalb des Theaters mit den Beteiligten der Bühnen, der Freien Szene und dem Bauaufsichtsamt ab
- sind die zentrale Anlaufstelle für externe Ämter und Behörden zu technischen Fragen, unter anderem für den vorbeugenden Brandschutz
- arbeiten mit freien Techniker*innen zusammen und sind verantwortlich für die Organisation von externem Personal

Ihre aktive Unterstützung als Sonderfunktionskraft bei der Durchführung von Wahlen sowie die Motivation Ihrer Mitarbeitenden zur Übernahme einer solchen Funktion wird erbeten. Dies betrifft maximal 3 Tage je Wahl, welche mit Sonderurlaub und einer Aufwandsentschädigung honoriert werden.

Ihr Profil, das zu uns passt!

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum*r Meister*in für Veranstaltungstechnik oder über ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Bachelor oder FH-Diplom) als Ingenieur*in für Theater-/Veranstaltungstechnik oder vergleichbarer Abschluss

oder über nachgewiesene vergleichbare Kenntnisse bzw. Berufserfahrungen oder andere vergleichbare Abschlüsse.

Worauf es uns noch ankommt:

Sie...

- verfügen über vertiefte fachliche Kenntnisse, aus den Bereichen der Sicherheits-, Arbeitsschutz-, Gesundheits- und Umweltschutzverordnungen und Gesetze
- verfügen über organisatorisches und kommunikatives Geschick, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität sowie Dienstleistungsorientierung
- sind teamfähig und belastbar

- haben die Bereitschaft zu Arbeiten an Wochenenden und Feiertagen sowie in den Abendstunden
- sind sicher im Umgang mit Office-Programmen, sowie CAD-Kenntnisse in gängigen Programmen zur Erstellung von Bühnenplänen und Überarbeitung von Gebäudeplänen
- haben gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- besitzen ein hohes Maß an technischem Verständnis und Organisationstalent
- haben Führungserfahrung mit hoher Sozialkompetenz und Überzeugungsvermögen
- verfügen über eine ausgeprägte Empathie in künstlerischen und personellen Belangen
- haben ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen und Verständnis für künstlerische Prozesse und lösungsorientiertes Arbeiten
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung, setzen sich für Vereinbarkeit von Beruf und Leben sowie eine wirksame Frauenförderung ein
- fördern Individualität und Vielfalt und setzen die Inklusionsvereinbarung um

Wünschenswert ist:

Sie...

- haben eine einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position an einem Repertoiretheater, in der Freien Szene, in Industrieveranstaltungsräumen, an einem Produktionshaus oder innerhalb eines Festivals

Freuen Sie sich auf...

- einen interessanten Arbeitsplatz in einer neuen Kulturinstitution
- die Zusammenarbeit in einem dynamischen und hoch motivierten Team
- Mitgestaltung und Raum für kreative Lösungsansätze
- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben an der Schnittstelle von Kunst und Technik
- Teilnahmen an Weiterbildungen und Fachmessen im Rahmen der betrieblichen Aufgaben
- die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten

Die Beschäftigung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages Normalvertrag (NV) Bühne für die Spielzeiten 2026/27 bis 2028/29.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30,00 Stunden.

...wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen und vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, **bevorzugt per Mail** (max. 2 Dateianhänge), bis spätestens 18.01.2026 an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder

Bühnen der Stadt Köln
Personalabteilung
Herrn Kröhne

Postfach 101061
50450 Köln

Bei postalischer Bewerbung bitten wir nur Kopien einzureichen, da keine Rücksendung der Unterlagen erfolgen kann.

Sollten Sie vorab Fragen zur ausgeschriebenen Position haben, steht Herr Klaus Kröhne telefonisch unter 0221/221-28965 oder per E-Mail unter klaus.kroehne@buehnen.koeln zur Verfügung.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin unterstützt mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.